

14. September 1939

399

0  
364  
Au.  
Herrn Paul Klee, Maler Kistlerweg 6 Bern

Sehr geehrter Herr,

In ihrer Sitzung vom 12. Oktober hat unsere Ausstellungskommission sich mit dem Programm für 1940 beschäftigen können, zu dem nach früheren Beschlüssen, wie wir Ihnen in unserem Brief vom 1. April 1939 mitgeteilt haben, für Anfang 1940 auch eine Sonderausstellung von Ihnen gehört.

Angesichts der heute leichter zu überblickenden Situation ist beschlossen worden, für Ihre Ausstellung Februar, allenfalls Februar/März 1940 in Aussicht zu nehmen. Der Umfang der Ausstellung wäre festzulegen auf Grund genauerer Kenntnis des verfügbaren Materials und mit Anhörung Ihrer allfälligen Wünsche und Anregungen. Wir bitten Sie, uns hierüber vorläufig zu orientieren, ich hoffe, dass es mir möglich werden wird, wenn nicht gegen Ende Oktober, so doch im November Sie in Bern aufzusuchen, um daraufhin die endgültigen und ins einzelne gehenden Vereinbarungen mit Ihnen zu treffen.

In ausgezeichneter Hochachtung

*M. W. S. Müller*  
Direktor des Zürcher Kunsthauses

0/  
Au.

Zürich, den 14. Oktober 1939

Herrn Dr. E. Friedrich, Attenhoferstrasse 10 Zürich 7

Sehr geehrter Herr Doktor,

Im Anschluss an unseren Briefwechsel vom März/April dieses Jahres, gestatten wir uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Ausstellungskommission der Zürcher Kunstgesellschaft in ihrer Sitzung vom 12. Oktober beschlossen hat, die Sonderausstellung Paul Klee für Februar, vielleicht Februar/März 1940 vorzusehen. Mit dem Künstler sind wir bereits in brieflicher Verbindung darüber.

Mit höflichen Grüßen  
Ihr sehr ergebener

*M. W. S. Müller*